

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Recklinghausen

An die Herren

Landrat Bodo Klimpel

Ausschussvorsitzender Jörg Jedfeld

Ausschussvorsitzender Werner Niermann

Kreistagsfraktion

Geschäftsführung

Fraktionsbüro

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Tel.: +49 (2361) 533075

G.Kreistagsfraktion@kreis-re.de

Recklinghausen, 08.04.2025

Anfrage für die Ausschüsse Landwirtschaft und Bauwesen sowie Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen

Radwege an der K44

Sehr geehrter Herr Landrat Klimpel,
sehr geehrter Herr Jedfeld, sehr geehrter Herr Niermann,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Berichtsvorlage 2025/071 werden zwei Themen behandelt, über die derzeit in der lokalen Presse berichtet wird.

Hierbei geht es zum einen (1) um ein kurzes Stück Fuß- und Radweg an der K 44 (Merfelder Straße) in Haltern am See, Ortsteil Lavesum, zum anderen (2) um eine längere Strecke Radweg entlang der K44 von Lavesum bis nach Merfeld.

Auszüge aus der Vorlage 2025/071

zu (1) kurzes Stück Fuß- und Radweg in Lavesum

„An der K 44 ist bis zum Ende der Bebauung Haltern am See, Ortsteil Lavesum (Ortsausgang) ein kombinierter Rad-Gehweg im Zweirichtungsverkehr vorhanden. Dieser dient besonders der Schulwegsicherung sowie einer gesicherten Erschließung der anliegenden Sportstätten und des Friedhofes. Dieser Radweg entspricht in weiten Teilen nicht mehr dem regelkonformen Mindeststandard (Ausbaubreite).

„Gemeinsam mit (...) der Stadt Haltern am See, ist es der Kreisverwaltung gelungen, die Planungen so zu modifizieren, dass ein begleitender regelkonformer Radwegebau eine durchgängige Radwegführung **ohne Querungsnotwendigkeit** der Straße ermöglicht.“

Zu (2) Neubau eines Radweges von Lavesum bis Merfeld

„Wie im Beschluss 2014 vorgegeben, wurde in der 3. Fortschreibung des Radwegeausbauprogramms 2016 bis 2020 die Maßnahme der K 44 – (...) in die Anlage 2 zum Beschluss als langfristige Maßnahme aufgenommen.

Der erforderliche Ausbaubeschluss ist zur vorgenannten Maßnahme bis dato noch nicht erfolgt. (...) Mit der Übertragung des Truppenübungsplatzes an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ergab sich die Option, Kontakt mit der DBU aufzunehmen, um die grundsätzliche Bereitschaft - bei einem späteren konkreten Ansinnen des Kreises zum Erwerb von Flächen für einen eventuellen Radweg entlang der K 44 – (...) zum Verkauf zu erfragen. (...) Diese Nutzung ist allerdings im Wesentlichen radtouristischer Natur.“

Zu (1) und (2) heißt es abschließend in der Berichtsvorlage:

„Eine Beschlussvorlage für die erforderliche Planung wird sich in der kommenden Sitzungsfolge anschließen.“

In der lokalen Presse wird nunmehr von Aussagen des CDU Stadtverbandes Haltern berichtet, dass zwischen diesem und dem Landrat Bodo Klimpel geklärt sei, dass für Lavesum **„der geplante (...) Fuß- und Radweg (...) vom Tisch sei“**.

Diese Aussage habe der Kreis nicht bestätigt. Allerdings „liefen im Hintergrund Gespräche. Man suche nach einer Lösung, das könne aber noch rund drei Wochen dauern“.

Dieser Teil der Berichterstattung bezieht sich dementsprechend auf (1), dem kurzen Stück Fuß- und Radweg in Lavesum.

Zu (2), dem Radweg von Lavesum nach Merfeld, berichtet die lokale Presse: „Die CDU kündigte auch an, sie wolle an der Umsetzung einer überörtlichen Radwegeverbindung von Lavesum nach Merfeld festhalten. Sie sehe den Kreis Recklinghausen als einen Partner, der dieses Vorhaben ebenfalls forcieren.“

Wir bitten hierzu um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gespräche „im Hintergrund“ laufen unter wessen Beteiligung über die in (1) und (2) benannten Themen?
2. Wurden Gespräche „im Hintergrund“ ausschließlich mit dem Stadtverband der CDU aus Haltern geführt oder mit allen demokratischen Parteien aus Haltern?
3. Ist es in den Gesprächen zu einer Neubewertung der Entscheidungshoheit über Kreisstraßen gekommen?

4. Gehen wir richtig in der Annahme, dass Inhalte und etwaige Änderungen der Inhalte der Berichtsvorlage 2025/071, wie darin angekündigt, den zuständigen Gremien im Kreistag in der Sitzungsfolge ab Mai 2025 zur Entscheidung vorgelegt werden?

Vielen Dank vorab und
freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Silke Krieg". The signature is written in a cursive, flowing style.

Silke Krieg
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlage: Presseartikel in der "Halturner Zeitung" vom 05.04.2025